

Bist Du ein Zweifler?

von Thomas Gebhardt

Matthäus 28:17-18

Und als sie ihn sahen, fielen sie vor ihm nieder; etliche aber zweifelten. Und Jesus trat herzu, redete mit ihnen und sprach: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden.

Meine lieben Zuhörer, als sie, die Jünger JESU, die Vertrautesten des Herrn, IHN sahen! Meine Freunde, hier ist nicht von Menschen die Rede, die noch nie eine Begegnung mit dem HERRN gehabt hatten, sondern mit solchen, die schon ein Stück Wegs mit IHM gegangen waren. Sie hatten SEINEN Ruf gehört, hatten SEINEN Ruf ernst genommen und waren SEINEM Ruf gefolgt. So ist es immer, mein Freund, willst Du die Herrlichkeit des Herrn erleben, dann benötigst Du jemand, der Dir Gottes Wort bringt. Du musst SEIN Wort ernst nehmen und musst tun, was Gottes Wort von Dir fordert, und Du wirst erfahren, dass der Herr mit Dir ist.

Das dürfen wir gewiss wissen, sind wir mit dem Herrn gegangen, dann verliert uns der Herr nicht mehr aus dem Blick. So war es bei Mose, bei Abraham, bei Lot, bei Noah, bei Simson, bei Hiob und bei all den anderen Männern und Frauen, die der Herr gerufen hatte. Manche gingen durch viel körperliches und seelisches Leid wie Hiob. Manch einer empfand große Traurigkeit wie Mose. Manch eine Seele wurde gemartert wie die Seele des Lots und einige empfanden Gottes Wort sogar im ersten Moment fürchterlich lächerlich, wie Sarah und Abraham. Meine Freunde, wenn wir all die Leute betrachten und richtig hinsehen, dann sehen wir diese alle nicht in einer heute oft erwarteten religiösen Hochstimmung, sondern mit ganz unterschiedlichen Gefühlen in ihrem Herzen. Eines aber kennzeichnete all diese Männer und Frauen, sie taten das, was Gott ihnen gesagt hatte, und deshalb durften sie auch wissen, Gott war mit ihnen, auch wenn es sich gar nicht so anfühlte.

Mein Freund, mein Bruder, so ist es auch bei Dir! Gott hat ein Auge auf Dich gerichtet, sofern Du es gewagt hast im Glauben JESUS nachzufolgen, SEIN Wort ernst zu nehmen, zu tun, was ER Dir sagte. Wie im Leben der Jünger nach JESU Tod ist vielleicht manches in Deinem Leben nicht so gegangen wie Du es Dir gewünscht hättest. Wie Petrus hast Du vielleicht den Herrn verleugnet oder hast Dich verführen lassen nicht festzuhalten an dem, was Dir der Herr einmal gesagt hatte, vielleicht hat Dich Angst gepackt, als Du sahst, was passieren kann, wenn man am Glauben festhält. Mein Freund, vielleicht bist Du verzagt geworden, weil Du so gar nichts von der Gegenwart Gottes spürtest. Vielleicht ging es Dir schon so wie Petrus. Du wolltest gerne etwas fühlen, aber da war nichts da. Und so bist Du vielleicht hinweggegangen wie Petrus, als er den Herrn verraten hatte und hast angefangen zu weinen.

Ich habe eine wunderbare frohe Botschaft für Dich heute! Der Herr vergisst Dich nicht, oh nein, ER lässt Dich nicht aus den Augen. Plötzlich steht ER wieder vor Dir! Du siehst IHN wie ER war, als Du IHM noch freudig nachfolgtest. Vielleicht kannst Du es gar nicht glauben, vielleicht zweifelst Du wie etliche der Jünger damals. Aber ER ist es wirklich! Mein Freund, ER, JESUS, ist es wirklich! ER hat Dich nicht vergessen, steht vor Dir. Er schweigt nicht, oh nein, vielleicht hätten manche gedacht, dass ER nun nicht mehr mit Dir reden würde, aber ER schweigt nicht. ER bleibt auch nicht von Ferne stehen, oh nein, nein, nein, mein Freund, ER tritt herzu, herzu zu Dir, um Dir ganz nahe zu sein, um Dich zu sehen, um Dir in die Augen zu schauen.

Das ist mein JESUS, Er kommt zu Dir, ER spricht mit Dir, ER lässt Dich nicht in Deinem Elend, in Deiner

Freitag, der 23.09.05

Ungewissheit. Oh nein, plötzlich ist ER wieder da, steht vor Dir und spricht zu Dir. Schimpft ER, tadelt ER? Ja und nein! ER sieht Dich an, schaut auf Dich und sagt: "Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel wie auf Erden." Einerseits ein Tadel, denn dieser Satz sagt auch: "Warum hast Du gezweifelt an dem, der alle Macht hat? Warum hast Du mir nicht einfach vertraut und das gemacht, was ich Dir gesagt habe? Warum wolltest Du fühlen, wo ich doch gesagt habe, Du sollst etwas tun?" Andererseits aber auch eine wunderbare Verheißung: "Höre, alle Gewalt liegt bei mir! Mir ist alle Gewalt gegeben!"

Meine lieben Freunde und Glaubensgeschwister, ist das nicht herrlich? Du brauchst Dich überhaupt nicht mehr zu fürchten, brauchst keine Angst und Bange zu haben, denn der, dem alle Gewalt gegeben ist, der ist bei Dir, mit Dir, für Dich!

Vertraue doch diesem wunderbaren Wort! Vertraue, glaube JESUS und Seinem Wort, noch nie hat ER jemanden enttäuscht, der ehrlich zu IHM kam! Komm auch Du, bleib auch Du, vertrau auch Du! Tue auch Du das, was ER Dir sagt! JESUS sagt, diejenigen sind es, die mich lieben, die den Willen meines Vaters tun. Tue doch einfach den Willen des Herrn und freue Dich dann, dass Du einer von denen bist, die JESUS lieben, weil Dich JESUS zuerst geliebt hat!

Welch eine wunderbare Botschaft! AMEN!!!